



PRÄAMBEL

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 475/3GV. NW. 2023) und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) sowie des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), hat der Rat der Stadt Lüdenscheld in seiner Sitzung am 20.02.1995

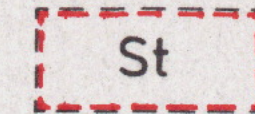
den Bebauungsplan

Nr. 601 "Nördlich des Kreiskrankenhauses Hellersen", 10. Änderung

als Satzung beschlossen.
Dem Bebauungsplan ist die Begründung vom 06.12.1994 beigelegt.

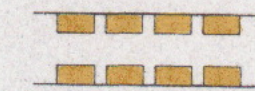
A) FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB



Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen
Zweckbestimmung: Stellplätze

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB



Mit Leitungsrechten (Abwasserkanal) zugunsten der Stadt Lüdenscheld zu belastende Fläche

Sonstige Festsetzungen



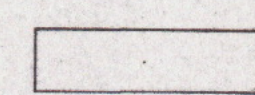
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 und § 16 BauNVO)

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 7 BauGB

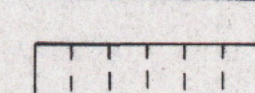


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 10. Änderung des Bebauungsplanes

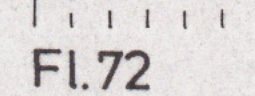
B) SONSTIGE DARSTELLUNGEN



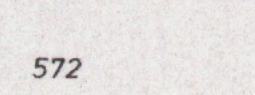
Bestehende Gebäude



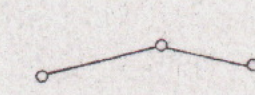
Stellplätze



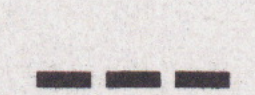
Flurnummer



Flurstücknummer



Flurstücksgrenze mit Grenzsteinen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des ursprünglichen Bebauungsplanes Nr. 601 "Nördlich des Kreiskrankenhauses Hellersen" in der Fassung der 1. Änderung"

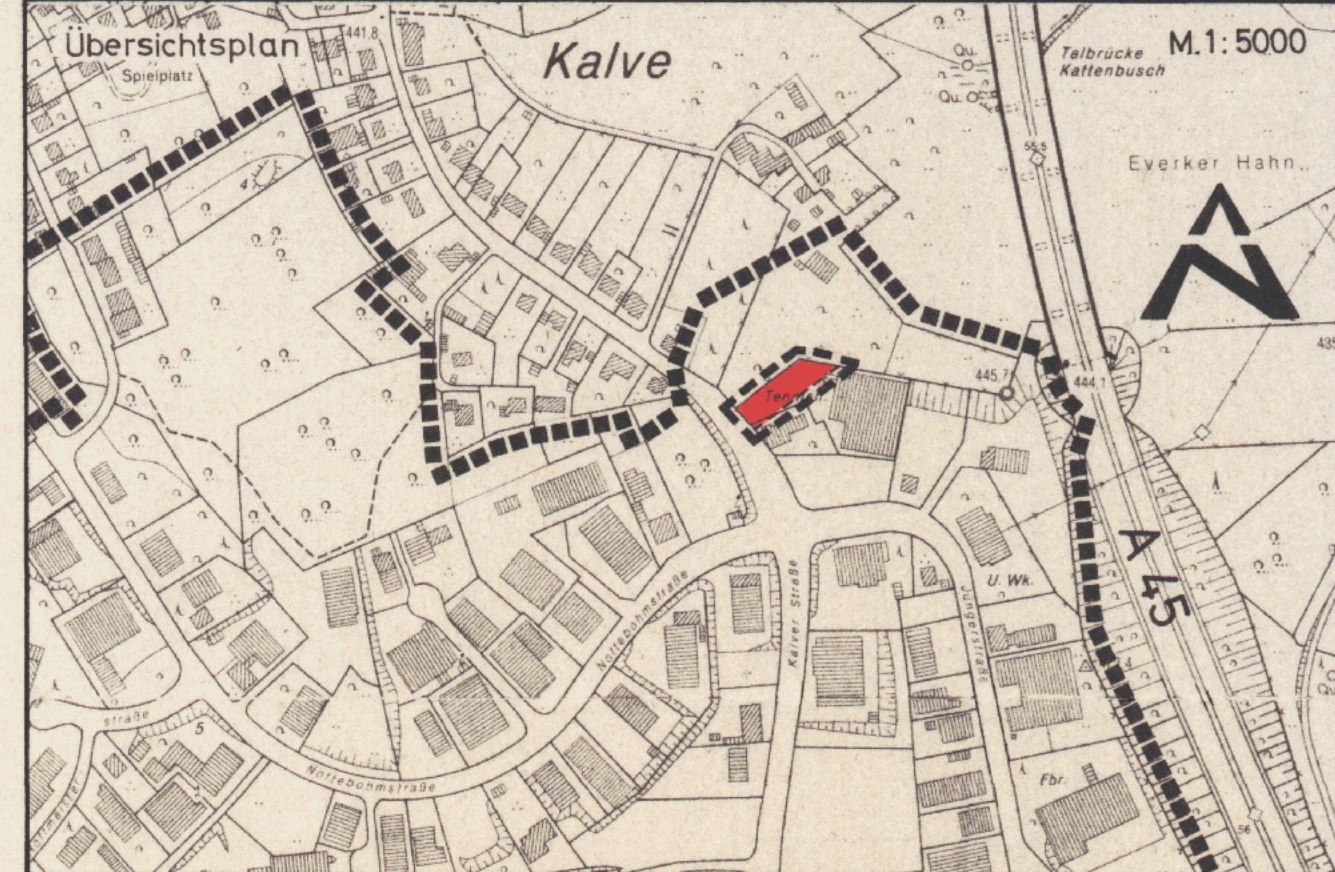
C) INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wird mit dem Tage der Bekanntmachung des bei der Bezirksregierung durchgeführten Anzeigeverfahrens sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

gez. L. Seuster
Bürgermeister/in

gez. B. Schulte
Ratsmitglied

gez. Geier
Schriftführer



Stadtamt	Bescheinigung	Aufstellung	Öffentliche Auslegung	Anzeigeverfahren	Rechtsverbindlichkeit
61 gez. Droste	Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990	Der Rat der Stadt Lüdenscheld hat am 19.12.1994 gem. § 2 des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzu stellen.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat gem. Ratsbeschluss vom 19.12.1994 mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom 02.01.1995 bis 03.02.1995 öffentlich ausgelegt.	Der Bebauungsplan ist gem. § 11 des Baugesetzbuches angezeigt worden. Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Verfügung vom 11.04.1995 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.	Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gem. § 12 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 9 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheld vom 19.12.1979 in folgenden Tageszeitungen a) Lüdenschelder Nachrichten b) Westfälische Rundschau (Ausgabe Lüdenscheld) am 10.05.1995 veröffentlicht worden. Der Bebauungsplan ist somit seit dem 10.05.1995 rechtsverbindlich und liegt einschließlich der Begründung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
62 gez. Demtröder	Lüdenscheld, 22.12.1994 Der Stadtdirektor I. A.				Lüdenscheld, 15.05.1995
63 gez. Huneke	gez. Demtröder Stadt. Vermessungsdirektor				
64 gez. Neuser	Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Lüdenscheld, 23.02.1995 Der Stadtdirektor I. V. gez. Schünemann Techn. Beigeordneter	Lüdenscheld, 23.02.1995 Der Stadtdirektor I. V. gez. Schünemann Techn. Beigeordneter	Lüdenscheld, 24.04.1995 Der Stadtdirektor I. V. gez. Schünemann Techn. Beigeordneter	

STADT LÜDENSCHELD



BEBAUUNGSPLAN NR. 601
"Nördlich des Kreiskrankenhauses Hellersen", 10. Änderung

Gemarkung Lüdenscheld-Land Flur 72

Maßstab 1:500

Bestehend aus: 1 Blatt

Blatt Nr. 1

Entwurf: Mielke

Gezeichnet: Lampert